

von dem Börsenvorstande oder von dem Pleno zu ernennenden Prüfungscommission zu unterziehen hat, welche seine Kenntnisse durch ein Examen und seine Vermögensumstände durch unzweifelhafte Nachweisungen erforscht und welche dann dem Etablissements-Circular hierüber ihr Zeugniß beifügt. Der Börsenvorstand kann zwar Niemand hierzu zwingen, aber wo ein solches Zeugniß fehlt, wird jeder Verleger schon selbst wissen, was er zu thun hat. — Wie oft soll der Nutzen und die Zweckmäßigkeit einer solchen Einrichtung noch wiederholt werden? Will man denn keinen praktischen, leicht ausführbaren Vorschlag adoptiren und sich noch fortwährend mit Angelegenheiten beschäftigen, die dem wahren Interesse des Buchhandels weit ferner liegen! — Nach dem, jetzt von dem Königl. Preuß. Ministerio der ersten Kammer vorgelegten, neuen „Gesetz über die Presse“ sollen: „Alle diejenigen, welche das Gewerbe erst beginnen wollen, die Genehmigung nur dann erhalten, wenn die Behörde sich von der Unbescholtenheit und Zulässigkeit, so wie von einer zum Betriebe des Gewerbes genügenden allgemeinen Bildung des Unternehmers Ueberzeugung verschafft hat. Buchhändler und Buchdrucker sollen die Concession nur dann erhalten, wenn sie den Nachweis führen, daß sie das Gewerbe ordnungsmäßig erlernt haben.“

In der nicht großen Stadt, worin der Einsender dieses lebt, darf Niemand ein Handlungsgeschäft eröffnen, der nicht vorher vor der Examinationscommission der Kaufmannsinnung eine Prüfung wohl bestanden hat, ja ein jeder Bauhandwerksgeselle wird einer solchen unterworfen, bevor man ihm das Meisterrecht ertheilt; andere Handwerksgesellen müssen sich solches erst durch ein Meisterstück erwerben. Und in unserm so verfassungsmäßig geordneten, so parlamentarisch beratenden Buchhandel hat bis jetzt noch kein Antrag auf Einführung einer solchen, sich so von selbst verstehenden und ihm so heilsamen Einrichtung durchdringen können, und noch immer steht der Eintritt in denselben jedem Unberufenen und Unzünftigen offen!! — Es ist kaum glaublich. —

Zur Herstellung einer buchhändlerischen Ephemerentliste bedarf es bloß einer Vergleichung des Adreßbuches unsers Herrn D. A. Schulz von 1841, resp. 1845 und 1851, welches zugleich die Notizen an die Hand gibt, wie lange diese vorübergehenden Erscheinungen bestanden haben. Interessant möchte auch sein, wenn sich berechnen ließe, um wie viel sie den Absatz alter solventer Handlungen geschmälert, was sie dem Buchhandel geschadet und um welche Summen sie, wenn auch nur zum Theil, denselben gebracht, manchmal sogar betrogen haben.

#### Nec aspera terrent.

Dem Spiritus asper auf seinen wiederholten Angriff abermals zu antworten, wird mir Niemand zumuthen. Der Herr Verfasser hält sich zur Kritik über ein Buch berufen, wovon noch kein Blatt gedruckt ist, von dessen Einrichtung und innerem Werth oder Unwerth er daher zwar spricht, aber nicht die geringste Kenntniß hat, noch haben kann. Er hielt es für nöthig, seiner verdeckten Unterschrift hinzuzufügen: Nicht-Verleger eines Reise-Handbuchs. Damit hat er Haltung und Absicht des Artikels hinreichend selbst charakterisirt. Solchen Angriffen gegenüber fühle ich mich jeder Antwort überhoben.

Berlin, 26. Jan. 1851.

M. Simion.

#### Austriaca.

Wien, 22. Jan. Während unter dem herrschenden Säbelregiment die Presse und die Wiener Buchhändler nicht einmal mehr wagen politische Bücher und Zeitschriften, welche der Regierung missfallen könnten, aus Deutschland zu beziehen, behilft man sich hier bei dem tiefen Bedürfniß stiller Opposition, mit Lesung geschriebener oder lithographirter Schriften. So circulirt gegenwärtig eine

überaus wichtige Schrift unter dem Titel: „Die Geschichte aus der Vogelperspective.“ Als Verfasser bezeichnet das Gerücht den Dichter Bauernfeld. (Wes.-Z.)

Das in Olmütz erscheinende Tageblatt: „Die Neue Zeit“ ist für den Wiener Belagerungsrayon verboten worden. (N. Leip. Z.)

#### Florenz.

13. Jan.

Die Bücher- und Zeitungsverbote mehren sich von Tag zu Tag. Am meisten böses Blut hat das Verbot des Turiner Risorgimento, als halb officiellen Organs einer befreundeten Regierung und entschieden gemäßigten Blattes, gemacht. Das gleichzeitige Verbot dieses Journals für das österreichische Italien zeigt, woher auch hier der Anstoß kommt. (D. A. Z.)

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- ANNUAIRE de médecine et de chirurgie pratiques, pour 1851. Résumé des travaux pratiques les plus importants publiés en France et à l'étranger, pendant l'année 1850; par le docteur A. Wahu. 6<sup>e</sup> année. In-32. Paris, G.-Baillière. 1 fr. 25 c.
- BRUNET, P. P., Stéréotomie à l'usage du constructeur. Traité de géométrie descriptive et pratique appliquée aux trois branches principales, ou l'Art du trait, de la coupe des pierres, de la charpente et de la menuiserie. 1<sup>re</sup> liv. In-4. Avec 1 cah. de 10 pl. in-fol. Orléans, Niel. 7 fr.
- ELBURY, Ed., Etudes révolutionnaires. Camille Desmoulins et Roch Marcandier. La presse révolutionnaire. 2<sup>e</sup> édit. 2 vols. In-12. Paris, Dumoulin. 6 fr.
- HASPEL, A., Maladies de l'Algérie. Des causes, de la symptomatologie, de la nature et du traitement des maladies endémo-épidémiques de la province d'Oran. T. I. In-8. Paris, Baillière. 6 fr.
- MANUEL DE L'EMPLOYÉ DE L'OCTROI, contenant des notions préliminaires sur l'orthographe etc. Paris, Bonnet. 10 fr.
- MANUELS-RORET. Irrigation et assainissement des terres. Traité de l'emploi des eaux en agriculture; par Raphaël Pareto, ingénieur, etc. 4 vols. In-18. Avec 39 tableaux et un atlas de 40 pl. in-fol. obl. Paris, Roret. 18 fr.
- MERSON, E., De la suppression de la garde nationale. In-18. Paris, Garnier. 1 fr.
- MUSSOT, Tactique militaire. Des armes blanches de la cavalerie et particulièrement du sabre de la cavalerie de réserve et de ligne. In-8. Paris, Corréard.
- PANÈVÈRE, Comtesse de, Maurice de Séverin. 2 vols. In-8. Paris, Sagnier & Bray.
- ROUSSET, C., Traité du Choléra-Morbus de 1849, contenant l'histoire, les causes, etc. In-4. Paris, auteur, 11, quai Bourbon.
- SAINT-DIZIER, S. D., Religion. Nationalité. La fin du vieux monde et le commencement du monde nouveau. Leçons sur les premiers temps du moyen âge, d'après les meilleurs auteurs tant anciens que modernes. In-8. Toulouse, Privat.
- THACHERAY, T. J., Registre du cultivateur, ou Livre complet de tous ses comptes pour l'année 1851; suivi d'un calendrier du fermier, ou indication des travaux à effectuer mois par mois. Pet. in-Fol. Paris, M<sup>me</sup> Bouchard-Huzard. 5 fr.
- VINET, A., Nouvelles études évangéliques. In-8. Paris, 8 rue Rumford. 5 fr.
- WADDINGTON-KASTUS, Ch., De l'utilité des études logiques. Discours prononcé à la Sorbonne, le jeudi 12 décembre 1850. Paris, Ladrance. 1 fr. 50 c.

#### Italienische Literatur.

- ANECDOTA graeca e Ms. Bibliothecis Vaticana, angelica, barberiniana, vallicelliana, medicea, vindobonensi deprompta edidit et indices addidit P. Matranga. Pars prima. Tzetzae et Heraclidis allegor as homericas comprehendens. gr. 8. Roma.